

Beurteilende Dienststelle

Staatsanwaltschaft

PA-Nr.

Beurteilungsjahr

2007

Dienstliche Beurteilung

- Periodische Beurteilung gemäß §§ 48 ff LbV
 Zwischenbeurteilung
- Beurteilung aus besonderem Anlass
 Anlass:
- Beurteilung auf Antrag (§ 49 Abs. 3 Satz 3 LbV)

für

Dienst-/Amtsbezeichnung Justizoberinspektor		Vor- und Zuname Ernst Wagner	
geboren am 19.12.1968		letzte Ernennung (Beförderung) 01.02.2005	
bei Beamten im Eingangsamt: Ablauf der Probezeit am			
Schwerbehinderung <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Grad der Behinderung:			

Beurteilungszeitraum vom 01.01.2003 bis 31.12.2006

1. Tätigkeitsgebiet und Aufgaben im Beurteilungszeitraum

Dauer von/bis (teilzeitbeschäftigt mit _____ Wochenstunden von/bis)	Dienststelle	Art der Tätigkeit Beschreibung des Aufgabengebiets
01.01.2003 bis 31.12.2005	Staatsanwaltschaft [REDACTED]	a) Rechtspfleger und Kostenbeamter in Strafvollstreckungssachen
Vom 01.01.2006 bis 31.12.2006 ist die Arbeitszeit des Beamten auf 90/100 der regelmäßigen Arbeitszeit ermäßigt (Art. 80b Abs. 1 BayBG).		b) Mitarbeiter in der Systemverwaltung

2. **Beurteilungsmerkmale**

2.1 **Fachliche Leistung**

2.1.1 Arbeitserfolg

- Arbeitsmenge.....
- Arbeitsgüte:
 - Sorgfalt und Gründlichkeit.....
 - Beachten von inhaltlichen und formalen Vorgaben.....
 - Verwendbarkeit.....
 - Einhalten von Terminen.....
- Arbeitseinsatz.....
(persönliches Engagement und Leistungsbereitschaft)

Punktwert
9
8
7
8
8
8

2.1.2 Arbeitsweise

- Eigeninitiative und Selbständigkeit:
 - Handeln ohne Anstoß und Anleitung.....
 - Flexibilität, Innovationsfähigkeit.....
- Planungsvermögen (zielgerichtetes Ausrichten von Arbeitsabläufen).....
- Organisationsfähigkeit:
 - Selbstorganisation.....
 - Setzen von Prioritäten.....
- Arbeitstempo (Erledigung der Aufgaben in angemessener Zeit).....
- Teamverhalten:
 - Zusammenarbeit mit Vorgesetzten.....
 - Zusammenarbeit mit Kollegen und Mitarbeitern.....
 - Konfliktbewältigung als Kollege oder Mitarbeiter.....
 - Informations- und Kommunikationsverhalten.....
- Verhalten nach außen:
 - Umgang mit den Bürgern.....
 - Umgang mit anderen Behörden und Institutionen.....
 - dienstleistungsorientiertes Verhalten.....
- wirtschaftliches Verhalten, Kostenbewusstsein.....

Punktwert
8
9
8
8
8
9
8
7
7
7
8
9
8
8

2.1.3 Führungsverhalten

- Organisationsvermögen.....
(Arbeitsabläufe rationell, wirtschaftlich und zielgerichtet planen, koordinieren, durchführen, überwachen und lenken)
- Anleitung und Aufsicht:
 - fachliche Anleitung
 - Führen durch Zielvereinbarungen
 - kooperativer Führungsstil
 - Delegation
- Motivation und Förderung der Mitarbeiter:
 - Förderung der Selbständigkeit und Eigenverantwortung.....
 - Förderung der beruflichen Fortentwicklung.....
- Konfliktbewältigung als Vorgesetzter.....

Punktwert
--
--
--
--
--
--
--
--

2.2 Eignung und Befähigung

2.2.1 Eignung

- Auffassungsgabe
- geistige Beweglichkeit:.....
- Urteilsvermögen
- Entschlusskraft, Entscheidungsfreude, Verantwortungsbereitschaft
- Einsatzbereitschaft
- Belastbarkeit.....
- Führungspotential.....
(Prognose der weiteren Entwicklung, insbesondere der Führungsfähigkeit)

Punktwert
9
9
8
8
9
8
7

2.2.2 Befähigung

- Fachkenntnisse, Fachkompetenz.....
- mündliche Ausdrucksfähigkeit.....
- schriftliche Ausdrucksfähigkeit.....
- Verhandlungsgeschick.....
- Fortbildungsstreben.....
- Sonstiges fachliches Können (verbale Beschreibung)
(z.B. pädagogische Befähigung, Fremdsprachenkenntnisse, DV-Kenntnisse, andere Spezialkenntnisse, fachschriftstellerische Betätigung)

Punktwert
8
8
8
8
9

Der Beamte beherrscht die für den Arbeitsablauf an einer Staatsanwaltschaft erforderlichen EDV-Anwendungen Strafzeitberechnung, web.sta und GSV-Geldstrafenvollstreckung. Darüber hinaus besitzt er umfangreiche Kenntnisse in den Anwendungen "WORD mit Win -NT" und EXCEL sowie auf allgemeiner PC- und Netzebene.

3. Ergänzende Bemerkungen (verbale Beschreibung)

(z.B. Dienstposten bezogene Gewichtung der Unterpunkte, Berücksichtigung einer Schwerbehinderung beim Beurteilungsmaßstab, Personalratstätigkeit und Wahrnehmung sonstiger besonderer Funktionen, nebenamtliche Lehrtätigkeit, Erläuterungen zu Einzelmerkmalen und zur Bildung des Gesamturteils sowie zusammenfassende Würdigung bei Rechtspflegern nach Nr. 3.4.3 Abs. 2 und 3 der Beurteilungsrichtlinien)

Im Beurteilungszeitraum übernahm der Beamte jeweils nacheinander Referate in den Abteilungen für Wirtschaftsstrafsachen, Verstößen gegen das Aufenthaltsgesetz und Waffengesetz, Betäubungsmittelgesetz und Verkehrsstrafsachen. Aufgrund seiner positiven Arbeitseinstellung und Flexibilität gelang es ihm, sich in kurzer Zeit in die verschiedenen Sachgebiete einzuarbeiten und auch umfangreicheren Arbeitsanfall zeitgerecht und ordentlich zu bewältigen. Er zeigte sich vielseitig interessiert. In seinen verschiedenen Geschäftsaufgaben konnte sich Justizoberinspektor Wagner ein fundiertes und umfassendes Fachwissen aneignen und er versteht es, dieses an Nachwuchsbeamte effektiv zu vermitteln. Auch nimmt er seinerseits Fortbildungsangebote gern an.

In seiner Eigenschaft als Systemverwalter plante er unter der Federführung eines Kollegen und anhand des Masterplanes der IT - Stelle erfolgreich den Roll Out der Behörde, sodass ihm im Jahre 2003 eine Leistungsprämie bewilligt werden konnte. Weitere Aufgaben im IT- Bereich bewältigte er mit Engagement und breitem Fachwissen. Auch hier stellte er sich als Multiplikator zur Verfügung und führte verschieden-

Punktwert
8

4. **Gesamturteil**

(Nicht bei Zwischenbeurteilung)

5. **Verwendungseignung** (verbale Beschreibung)

5.1 Führungseignung

Der Beamte war mit Führungsaufgaben nicht betraut.

5.2 Eignung für besondere Aufgaben

5.3 Eignung für folgende Dienstposten

Herr Wagner hat sich als Rechtspfleger in Strafvollstreckungsachen bewährt und erscheint für alle Dienstposten der Laufbahn geeignet. Sein besonderes Interesse gilt der elektronischen Datenverarbeitung; für die Organisation entsprechender Schulungsveranstaltungen besitzt er ein besonderes Geschick.

5.4 Eignung für einen Aufstieg in die nächsthöhere Laufbahn

Dienstvorgesetzte/r

Amtsbezeichnung, Vor- und Zuname

Oberstaatsanwalt
[Redacted]

Unterschrift d. Dienstvorgesetzten
[Redacted Signature]

Ort, Datum

22. Mai 2007

München

Stellungnahme d. unmittelbaren Vorgesetzten:

Amtsbezeichnung, Vor- und Zuname
[Redacted]

ohne Einwände

Einwände, Begründung (ggf. auf gesondertem Blatt)

Ort, Datum

München,

22. Mai 2007

Unterschrift d. Vorgesetzten
[Redacted Signature]

Stellungnahme d. Dienstvorgesetzten bei Einwänden d. unmittelbaren Vorgesetzten
(ggf. auf gesondertem Blatt)

Ort, Datum

[Empty box for location and date]

Unterschrift d. Dienstvorgesetzten

[Empty box for signature of the superior]

Gemäß § 54 Abs. 1 Satz 1 LbV eröffnet erhalten:

Ort, Datum

M. Gude 22. Mai 2007

Unterschrift d. beurteilten Beamten / Beamtin

[Handwritten signature]

Einverstanden / Geändert
(§ 53 Abs. 2 LbV)

Ort, Datum, Dienststelle, Unterschrift

[Empty box for agreement/objection]

Gemäß § 54 Abs. 1 Satz 5 LbV nochmals eröffnet erhalten:

Ort, Datum

[Empty box for location and date]

Unterschrift d. beurteilten Beamten / Beamtin

[Empty box for signature]